



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Bildung und Nachhaltigkeit
Sachbearbeitung: Britta Freitag
Fachdienstleitung: Matthias Wittlinger

Beratungsgremium

Kreistag

Die Sitzung ist am

12.12.2022

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Bericht über die Nachhaltigkeitsstrategie des Alb-Donau-Kreises

Beschlussantrag:

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

In der Kreistagssitzung am 12. Juli 2021 wurde die Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie für den Alb-Donau-Kreis beschlossen. Gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen sollen die Aufgaben des Alb-Donau-Kreises unter integrativer Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales weiterentwickelt und am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet werden.

Die Steuergruppe zur Entwicklung der Landkreis-Nachhaltigkeitsstrategie setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Kreistages, des Kreisverbandes des Gemeindetages und der Verwaltung zusammen. Des Weiteren dienen die Arbeitskreise Ökologie, Ökonomie und Soziales der gezielten Bearbeitung von Themen sowie der Ausarbeitung von Vorschlägen an die Mitglieder der Steuergruppe zur weiteren Bearbeitung. Zu jedem Arbeitskreis können externe Expertinnen und Experten hinzugezogen werden. Koordiniert wird der Prozess über das Regionale Nachhaltigkeitsbüro im Fachdienst Bildung und Nachhaltigkeit der Landkreisverwaltung.

Konstituierende Sitzung der Steuergruppe

Nachdem in der Kreistagsitzung am 18. Oktober 2021 die Besetzung der Steuergruppe beschlossen wurde und die Stelle der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagerin im Regionalen Nachhaltigkeitsbüro mit Frau Dr. Freitag personell besetzt werden konnte, fand am 29. März 2022 die konstituierende Sitzung der Steuergruppe statt.

Wesentliche Inhalte der Sitzung waren:

- Einordnung der Nachhaltigkeitsstrategie in den internationalen und nationalen Kontext (Nachhaltigkeitsstrategie der Bundes- und Landesregierung)
- Zusammenfassung bisheriger Aktivitäten im Themenkomplex Nachhaltigkeit
- Erwartungen der Steuergruppe an den weiteren Prozess
- Vorgehensweise zur Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie
 - ➔ Beschluss zur Inanspruchnahme der Unterstützungsangebote der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Unterstützungsangebote der LUBW

Die LUBW bietet Kommunen bei der Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie individuelle Unterstützungs- und Förderangebote an. Die Angebote sind modular aufgebaut. Hierzu kooperiert die LUBW mit erfahrenen Fachbüros, die Kommunen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit beraten und begleiten. Die Beratungen berücksichtigen die individuelle Situation sowie den aktuellen Entwicklungsstand der Kommune.

Das Basis- und Pflichtmodul ist die Perspektivberatung, welche im Rahmen eines Auftaktgespräches im Mai im Landratsamt Alb-Donau-Kreis bereits in Anspruch genommen wurde. Hierzu stellte die LUBW dem Alb-Donau-Kreis das Büro für nachhaltige Kommunikation IDEE-n, Ostfildern zur Seite. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer von IDEE-n, Herrn Jörg Hiller, hat die Verwaltung eine Projektskizze zur weiteren Nutzung

der Fördermodule ausgearbeitet. Mit Bewilligung der Projektskizze im Herbst 2022 durch das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW können nun die weiteren Schritte erfolgen. Als zentraler Aspekt ist herauszustellen, dass sich die Nachhaltigkeitsstrategie des Alb-Donau-Kreises an den Handlungsfeldern und Leitsätzen für eine nachhaltige Kommunalentwicklung¹ orientieren wird, welche im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg erarbeitet wurden.

Zweite Sitzung der Steuergruppe

In der zweiten Sitzung der Steuergruppe am 20. Oktober 2022 stellte Herr Hiller vom Büro IDEE-n mögliche Handlungsfelder und Leitsätze einer nachhaltigen Kommunalentwicklung vor und ging insbesondere auf die Kommunale Handlungsfelder-Systematik der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg ein, sowie auf die Möglichkeiten, wie diese für Landkreise interpretiert werden können. Im Anschluss erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung im Rahmen eines Kurzworkshops eine erste Priorisierung der Handlungsfelder anhand von Überlegungen, welche der Themen der Kommunalen Handlungsfelder-Systematik der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg speziell für den Alb-Donau-Kreis von besonderer Bedeutung sind.

Des Weiteren beschlossen die Mitglieder der Steuergruppe für den Zeitraum Ende 2022 bis Mitte 2023 folgenden Fahrplan zur weiteren Ausarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie:

- Fördermodul „Erstellung eines kommunalen Nachhaltigkeitsberichtes“
Aufbauend auf den im Workshop am 20. Oktober 2022 priorisierten Handlungsfeldern erarbeitet das Regionale Nachhaltigkeitsbüro gemeinsam mit dem Büro IDEE-n einen Bericht über den aktuellen Stand im Alb-Donau-Kreis. Hierbei sollen, sofern möglich, bereits erste Indikatoren herangezogen werden, welche den aktuellen Stand der Entwicklungen verdeutlichen. Der Nachhaltigkeitsbericht dient als Monitoring- und Management-Instrument und soll in den Folgejahren fortgeschrieben werden. Er dient als Grundlage für die Erarbeitung der Nachhaltigkeitsziele.

Bevor jedoch der Nachhaltigkeitsbericht für eine Erarbeitung der Nachhaltigkeitsziele erstellt wird, entwickelt der Arbeitskreis Ökonomie einen Rahmen für die finanziellen Möglichkeiten des Landkreises. Für die Festlegung von Zielen und der dazugehörigen Maßnahmen muss zunächst definiert werden, welche finanziellen Mittel zur Verfügung stehen bzw. zur Verfügung gestellt werden können. Dies soll im Januar 2023 erfolgen.

- Fördermodule „Erstellung nachhaltiger Entwicklungskonzepte“ und „Nachhaltigkeitswerkstätten“
Sobald eine erste Fassung des Nachhaltigkeitsberichtes vorliegt, wird diese von Herrn Hiller den Arbeitskreisen und Beteiligten aus der Kreisverwaltung vorgestellt. Aufbauend erarbeiten diese im Rahmen von zwei bis drei Workshops eine Arbeitsfassung der Nachhaltigkeitsstrategie. Diese beinhaltet landkreiseigene Nachhaltigkeitsindikatoren und benennt Ziele und Maßnahmen.

¹ [Handlungsfelder & Leitsätze: N! Strategie \(nachhaltigkeitsstrategie.de\)](https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de)

Die Arbeitsfassung der ADK-Nachhaltigkeitsstrategie wird dann in der Steuergruppen-sitzung im Juni 2023 beraten und zu einer Entwurfsfassung weiterentwickelt. Ebenfalls wird die Steuergruppe das weitere Vorgehen festlegen. Entweder wird die Entwurfsfassung der Nachhaltigkeitsstrategie ggf. nach Vorberatung durch den Verwaltungsausschuss an den Kreistag zur Beschlussfassung übergeben oder es erfolgt vorab noch eine Einbindung der Öffentlichkeit im Rahmen des Förderprogramms der LUBW über Nachhaltigkeitswerkstätten in Form von Präsenzveranstaltungen und/oder digitalen Formaten.

Fahrplan zur Umsetzung des Klimaschutzpakts

In der Sitzung des Kreistages am 7. Juli 2022 wurde der Fahrplan zur Umsetzung des Klimaschutzpakts bzw. zur Treibhausgasneutralität der Kommunalverwaltung bis 2040 beschlossen. Die hierfür erforderlichen Energieleitlinien und Maßnahmen werden gemeinsam mit dem verwaltungsinternen Energieteam, den Arbeitskreisen der Nachhaltigkeitsstrategie und externen Expertinnen und Experten erstellt. Der Auftaktworkshop fand am 27. September 2022 statt. Hierbei wurden bereits wichtige Schwerpunkte erarbeitet, welche nun von der Regionalen Energieagentur zu einem ersten Entwurf ausgearbeitet werden. Nach Fertigstellung der Entwurfsfassung werden die Vorschläge in den Verwaltungsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht.

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD 13

Vertagungsfähig: Ja

Ulm, 25. November 2022

Anlage

keine